

Geografisches Informationssystem
des Kantons Zürich (GIS-ZH)

**Umfassende
Entscheidungsgrundlage**

www.gis.zh.ch

Wofür steht GIS?

Geografische Informationssysteme (GIS) machen aus komplexen Daten aussagekräftige Karten.

Kern eines Geografischen Informationssystems sind raumbezogene Datenbestände (Geodaten) aus unterschiedlichen Quellen. Sie werden in einem zentralen System verwaltet, analysiert und für die Nutzung bereitgestellt. So können für die Anwender komplexe räumliche Informationen als leicht erfassbare Visualisierungen zugänglich gemacht werden.

Mehrdimensionale Betrachtung

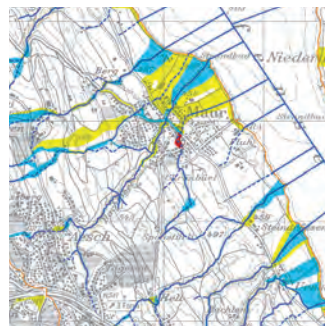
Eine Stärke von Geografischen Informationssystemen ist ihre Fähigkeit, mehrere Ebenen von geografischen Daten zu kombinieren. Aus solchen Auswertungen über verschiedene Ebenen und Themenkreise hinweg lassen sich zusätzliche (Geo-)Informationen zu den unterschiedlichsten Themen gewinnen.

Planungs- und Steuerungsinstrument

Ein Geografisches Informationssystem stellt Entscheidungsgrundlagen zur Verfügung und leistet einen massgeblichen Beitrag für die Planung und Steuerung von raumbezogenen Aufgaben.

GIS im Kanton Zürich

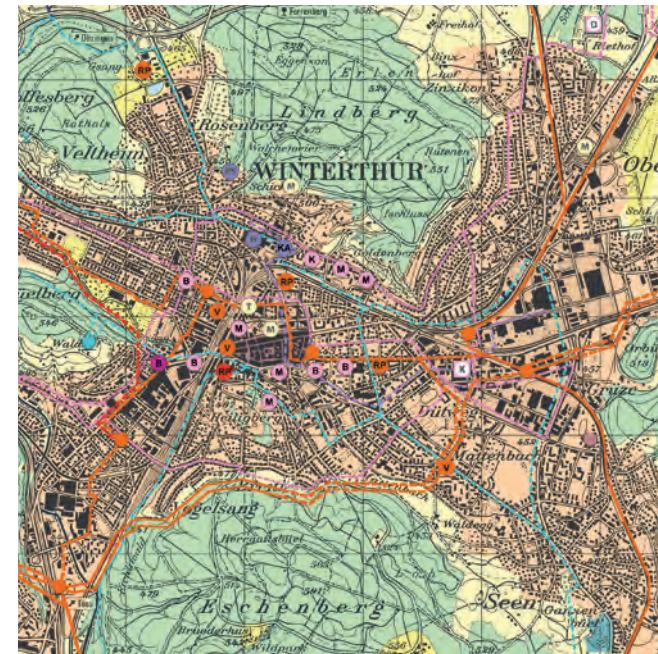
Für die Verarbeitung von raumbezogenen Daten betreibt der Kanton Zürich ein umfassendes, leistungsstarkes Geografisches Informationssystem, kurz: GIS-ZH.



Naturgefahren stellen eine grosse Bedrohung dar und verlangen nach entsprechenden Vorkehrungen. Die Gefahrenkarte zeigt, welche Gebiete im Kanton Zürich durch Hochwasser, Rutschungen oder Hangmuren, gefährdet sind.

Machen Sie sich selbst ein Bild!

Im GIS-Browser haben Sie Zugriff auf über 100 thematische Karten zum Kanton Zürich.



Der kantonale Richtplan ermöglicht einen Blick auf die räumliche Entwicklung des Kantons in den nächsten 25 Jahren. Erkunden Sie die Richtplankarte im GIS-Browser!

Baudirektion Kanton Zürich
Amt für Raumentwicklung (ARE)
Abteilung Geoinformation
GIS-Zentrum
Stampfenbachstrasse 14
Postfach
8090 Zürich

Telefon: 043 259 30 22
E-Mail: gis@bd.zh.ch
E-Mail: geoshop@bd.zh.ch
Internet: www.gis.zh.ch

Unsere Dienstleistungen

Online-Karten

Das zentrale Instrument zur Visualisierung der Geodaten des GIS-ZH ist der GIS-Browser. Damit lassen sich über 100 unterschiedliche Karten zu spezifischen Themen des Kantons Zürich darstellen.

Umfangreiche Funktionen ermöglichen es den Nutzern, geografische Gebiete in beliebigem Massstab anzusteuern und aus dem gewünschten Blickwinkel zu analysieren. Die Themengruppen umfassen Karten aus Bereichen wie Boden, Wasser, Luft, Vegetation, Verkehr oder Siedlung. Sie liefern Antworten auf unzählige Fragen aus unserem täglichen Leben, zum Beispiel:

- Wo liegt meine nächste ZVV-Haltestelle?
- Ist mein Grundstück mit Schadstoffen belastet?
- Ist mein Quartier hochwassergefährdet?
- Gibt es in meiner Wohngemeinde Naturgefahren?
- Oder Naturschutzgebiete?
- Und wie steht es mit den Lärmemissionen?
- Welche Baumarten treffe ich im Wald an?
- Wo finde ich im Kanton Zürich geschützte Ortsbilder?
- Wo gibt es in meiner Nähe Mobilfunkantennen?
- Wie ist die Altersstruktur in meinem Wohnquartier?
- etc.

Das Angebot an Online-Karten im GIS-Browser, die solche und viele andere Fragen beantworten, ist umfassend und wird laufend ausgebaut.



Die Lageklassen zeigen die Qualität eines Liegenschaftsstandortes innerhalb der Gemeinde an und werden zur Landwirtschaftschätzung durch die Steuerbehörden beigezogen.

Beratung

Das GIS-Zentrum ist Beratungs-, Koordinations- und Technologiezentrum für das Geografische Informationssystem des Kantons Zürich (GIS-ZH). Es berät und unterstützt die kantonale Verwaltung bei GIS-Aufgaben, stellt Grundlagendaten zur Verfügung, sorgt für einen gegenseitigen Datenaustausch und unterhält die zentrale GIS-Infrastruktur. Neben den zahlreichen mit raumbezogenen Daten arbeitenden Amtsstellen in den verschiedenen Direktionen der kantonalen Verwaltung profitieren auch Gemeinden und Private vom GIS-ZH.

Basierend auf fundiertem Fachwissen und grosser Erfahrung beraten wir kantonsinterne Fachstellen rund um die Nutzung von Geodaten.



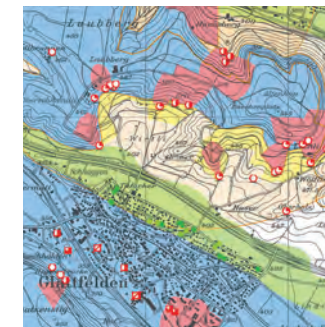
Wo in der Vergangenheit umweltgefährdende Stoffe in Böden und Untergrund gelangt sind, belasten sie heute die Umwelt. Sie sind überdies ein Gesundheitsrisiko. Der Kataster der belasteten Standorte zeigt Orte auf, bei denen feststeht oder mit grosser Wahrscheinlichkeit zu erwarten ist, dass sie mit solchen Abfällen belastet sind.

Geodaten von A bis Z

Die Bedeutung eines GIS wird klar, wenn man sich vor Augen führt, dass rund 80 Prozent aller Entscheidungen im politischen, wirtschaftlichen und privaten Leben einen räumlichen Bezug haben. Das bedeutet, dass wir alle – bewusst oder unbewusst – im Alltag regelmässig auf Geoinformationen zugreifen. Das fängt bei A wie Auto an (Navigationssysteme), geht über M wie Mobilfunkantennen-Standorte, V wie Velowege oder W wie Wanderrouen bis zu Z wie ZVV (Tür-zu-Tür-Verbindungen).

Der Datenreichtum des GIS-ZH steht allen Akteuren auf dem Gebiet der räumlichen Informationsverarbeitung zur Verfügung: Behörden auf Stufe Bund, Kanton und Gemeinden sowie Planungsbüros, Umwelt- und Sicherheitsorganisationen u.a.

Geodaten des Kantons Zürich können kostenpflichtig über den Geodaten-Shop bezogen werden.



Die Energienutzung aus Untergrund und Grundwasser erfreut sich im Kanton Zürich jedes Jahr grösserer Beliebtheit, da es sich um eine erneuerbare Energiequelle handelt. Der Wärmenutzungsatlas im GIS-Browser zeigt, wo der Grundwasserschutz die Nutzung, z.B. in Form von Erdwärmesonden, zulässt.